



Pressemitteilung 1. September 2009

Tag der Sachsen in Mittweida & die Miniwelt aus Lichtenstein ist mit dabei

Vom **4. – 6. September** ist die **Miniwelt** zum **Tag der Sachsen**, dem Fest von Sachsen für Sachsen, mit einem Stand **dabei**. Die Besucher finden uns auf der Rochlitzer Straße im Zentrum von Mittweida.

Die Miniwelt Sachsen GmbH, der familienfreundliche, grüne Landschaftspark in Lichtenstein präsentiert sich mit einem Modell aus der touristischen Region, dem Bismarckturm von Glauchau.

Dieser ist im Maßstab 1:25 immerhin 1,84 Meter hoch und wiegt ca. 250 kg. Er ist der Höchste von 172 noch erhaltenen Bismarcktürmen in Deutschland. Erbaut von 1907 - 1910 aus Sandstein wird er heute als Aussichts- und Wasserturm genutzt.

In der Miniwelt sehen die Besucher über 110 Monumente und technische Bauwerke aus der ganzen Welt – von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei fasziniert neben dem detailgetreuen Nachbau unsere technische Modellwelt. Auf Knopfdruck werden an mehr als 20 Stellen verschiedene Bauwerke in Bewegung versetzt oder akustisch untermalt, Staunen vorprogrammiert.

Sachsen, als das Bundesland in dem wir zu Hause sind, ist in der Miniwelt besonders vertreten mit

- der Frauenkirche (gebaut aus 22.500 Postaer Sandsteinen, auf Knopfdruck erklingt Orgelmusik)
- der Göltzschtalbrücke (längstes Monument in der Miniwelt – 22,96 Meter)
- dem Gewandhaus von Zwickau
- dem Völkerschlachtdenkmal (erbaut aus Beuchaer Granitporphyr, Gewicht 2,5 Tonnen)
- der Fichtelbergschwebbahn (auf Knopfdruck bewegen sich die Gondeln gleichzeitig aus der Tal – und Bergstation)
- der Augustusburg (die Krone des Erzgebirges)
- dem Oberlausitzer Umgebendehaus
- der Bockwindmühle aus Blankenhain und der Turmwindmühle aus Syrau.

Der Rundgang in der Miniwelt ist thematisch gegliedert. Man beginnt im Norden Deutschlands, „durchläuft“ die einzelnen Bundesländer, kommt dann nach Europa, „begegnet“ Australien, dann weiter nach Asien, Afrika, Amerika und „endet“ in der Antike. Mit der Pyramide von Gizeh steht das flächenmäßig größte Modell in der Miniwelt (84 m²).

Im Jahr 2006 hat die Miniwelt den Parkrundgang mit der touristischen Region erweitert. Diese beginnt unmittelbar hinter dem 12 Meter hohen Eiffelturm von Paris. Dort sind Monumente aus der näheren Umgebung in dem bekannten Miniweltmaßstab 1:25 dargestellt, um den Besuchern aus Nah und Fern sehenswerte Ausflugsziele zu empfehlen, z.B.

- die Kirche Franken
- die Doegemühle aus Langenchursdorf
- die Sommerrodelbahn vom Stausee Oberwald
- der Förderturm vom Bergbaumuseum Oelsnitz
- der Rote Turm und der Bahnhof Küchwaldwiese der Parkeisenbahn aus Chemnitz
- NEU: seit 2009 das Schloss Waldenburg und
- die Schlösser Forder- und Hinterglauchau seit 2008.

Seit der Eröffnung der Miniwelt am 15. Juli 1999 begaben sich über 1.270.000 Besucher auf eine „kleine“ Reise um die Welt.

Unser Service::

- **den ganzen Tag kostenfrei parken**
- Schauwerkstatt // - Spielplatz
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- **kostenfrei** telefonieren aus der roten Telefonzelle direkt neben dem Tower von London
- behindertengerecht // -ausreichend Sitzgelegenheiten
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Eintrittspreise: Erwachsene 6,50 €, Kinder ab 5 Jahre 5,50 €, Familien (2 Erw. bis zu 4 Kinder) 20,00 €

Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
A72 – Abfahrt Hartenstein

weitere Informationen: www.miniwelt.de // 037204 72255